

# VOM (UN)SINN ÖKONOMISIERTER BILDUNG: WEGE AUS DER ENTDEMOKRATISIERUNGSFALLE

## 5. VERANSTALTUNG ZUR ÖKONOMISIERUNGSKRITIK

**SAMSTAG, 29.2.2020**

9:30 - 17:30 Uhr im DGB-Haus (großer Saal),  
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, Frankfurt / Main

Um Anmeldung wird gebeten unter:  
[thomas.sachs@gew-frankfurt.de](mailto:thomas.sachs@gew-frankfurt.de)

Mit musikalischen  
Einspielungen von  
Martina Frenzel &  
der Gruppe *wirgefühl*

10.00 Uhr

**TEAMARBEIT:**  
Ein Instrument  
indirekter Steuerung  
oder Chance zur  
Selbstorganisation?

Stephan Siemens  
[Experte für Arbeitspsychologie +  
Burnout-Prävention, Köln]

15.30 Uhr

**ÖKONOMISIERUNG  
ALS TECHNOLOGISCHE  
STEUERUNG VON SCHULE  
UND UNTERRICHT:**

Phänomene, Kritik & Alternativen

Prof. Jochen Krautz  
[Bergische Universität Wuppertal]

16.30 Uhr

**ABSCHLUSSDISKUSSION**

11.30 Uhr

**ALTERNATIVEN UND  
WIDERSTANDSMÖGLICHKEITEN:  
BEITRÄGE AUS DER AG**

Pädagogische Freiheit – eine Idee von gestern?

Dr. Gabriele Frenzel

**Schule braucht Demokratie –  
Wunschzettel einer Grundschullehrerin**

Eva Wehrheim und Maria Heydari

Gesamtkonferenzen

– mehr Mitbestimmung geht nicht –  
aber die will auch organisiert sein

Herbert Storn

14.00 Uhr

**DIGITALER  
NEOLIBERALISMUS  
BIS INS  
KLASSENZIMMER**

oder:

**Warum IT für Schulen neu  
gedacht werden muss**

Prof. Ralf Lankau  
[Hochschule Offenburg]

